

Gerlinde Hilti-Gerster stellt aus

In der DoMuS-Galerie in Schaan

Vom 15. Oktober bis 21. November ist in der Schaaner Gemeindegalerie DoMuS eine Ausstellung mit Bildern von Gerlinde Hilti-Gerster zu besichtigen. Die Schaaner Malerin zeigt erstmals in grösserem Rahmen einen Querschnitt ihrer Arbeiten.

Gerlinde Hilti-Gerster ist eine stille Künstlerin. Nicht ihre Person möchte sie in den Vordergrund stellen, sondern ihre Arbeiten sollen für sie sprechen. Die Sprache ihrer Bilder ist sehr ausdrucksvoll und umfasst eine breite Palette von möglichen Formen der Darstellungskunst. Von reiner Beschaulichkeit bis hin zu impulsiven Stimmungsmomenten reicht ihre «Handschrift». Das scheinbar Unscheinbare wie auch das Dominante

finden in ihren Bildern Platz. Mit Zartheit, aber auch mit Kraft und Stärke versucht sie die bildhafte Umsetzung ihrer Motive und betrachtet dies als Herausforderung mit sich selbst. Manchmal verlässt sie bewusst alle Sicherheiten, um mit Neuem und Unbekanntem in Konfrontation zu treten. So sind ihre Bilder mit Leben erfüllt, atmen Atmosphäre und wirken auf den Betrachter mit seltener Eigendynamik.

Zur Eröffnung der Ausstellung am Donnerstag, 14. Oktober, um 19.30 Uhr, wird Eva Pepic im Namen der Gemeindegalerie die Gäste begrüßen. Die Vernissagerede hält Gemeindevorsteher Hansjakob Falk. Der Anlass, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind, wird von der Zithergruppe Schaan musikalisch umrahmt.

Die Öffnungszeiten der DoMuS-Galerie im Schaaner Rathaus sind jeweils freitags von 14 bis 20 Uhr, samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr.



Die Schaaner Malerin Gerlinde Hilti-Gerster zeigt in der DoMuS-Galerie erstmals im grösseren Rahmen einen Querschnitt ihrer Arbeiten.

Vaterland

MITTWOCH, 13. OKTOBER 1999